

Amt Achterwehr

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des
Amtes Achterwehr
am Dienstag,
13.12.2016 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anzahl der Besucher: 3 inkl. Herr Müller (Kieler Nachrichten)

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------------|--|
| 1. | Amtsausschussmitglied | Dr. Detlef Ufert |
| 2. | Amtsausschussmitglied | Anne Katrin Kittmann |
| 3. | Amtsausschussmitglied | Dr. Bartelt Brouer |
| 4. | Amtsausschussmitglied | Thorsten Schwanebeck |
| 5. | Amtsausschussmitglied | Petra Paulsen |
| 6. | Amtsausschussmitglied | Rolf Sebelin |
| 7. | Amtsausschussmitglied | Marko Schiefelbein |
| 8. | Amtsausschussmitglied | Anke Szodruch |
| 9. | Amtsausschussmitglied | Sabine Sager |
| 10. | Amtsausschussmitglied | Klaus Langer |
| 11. | Amtsausschussmitglied | Frank Stephan |
| 12. | Amtsausschussmitglied | Lothar Thormälen als Vertreter für Herrn Dibbern |
| 13. | Amtsausschussmitglied | Rolf-Dieter Carstensen |

b) es fehlen:

- | | | |
|----|-----------------------|------------------|
| 1. | Amtsausschussmitglied | Bernd-Uwe Kracht |
| 2. | Amtsausschussmitglied | Adolf Dibbern |

c.) Nicht stimmberechtigt:

Amtsleiter	Joachim Brand
Kämmerer	Marco Carstensen
Hauptamt	Andreas Kock
Bauamt	Christian Jöhnk
Hauptamtsmitarbeiter	Marc Reiser - Protokollführer

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Achterwehr waren durch Einladung vom 01.12.2016 auf Dienstag, 13.12.2016 um 17.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AV Dr. Ufert begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Protokoll der Sitzung vom 08.11.2016
5. Satzung über die Nutzung des Amtsarchivs
6. Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts – Abgabe einer Erklärung über die weitere Anwendung der Regelung des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung
7. 2. Nachtragshaushalt 2016
8. Verwaltungskostenbeiträge des Amtes für kostenrechnende Einrichtungen; Anpassungsvorschlag hinsichtlich der Berechnungsgrundlagen
9. Erweiterung der Ausfallbürgschaft zugunsten der AEAG
10. Haushalt 2017
11. Verschiedenes
12. Personalangelegenheit / Stellenplan 2017

Amtsvorsteher Herr Dr. Ufert beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheit / Stellenplan“ nichtöffentlich zu behandeln.

STV: einstimmig dafür.

TOP 2 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Es werden keine Fragen vorgebracht.

TOP 3 Bericht des Amtsdirektors

Der Bericht des Amtsdirektors ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 08.11.2016

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Es gilt somit als festgestellt.

TOP 5 Satzung über die Nutzung des Amtsarchivs

Der Entwurf der Satzung über die Nutzung des Archives des Amtes Achterwehr liegt jedem Amtsausschussmitglied vor.

Herr Dr. Ufert erläutert die wesentlichen Inhalte.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Satzung über die Nutzung des Archives des Amtes Achterwehr in der vorliegenden Fassung (ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt).

STV: einstimmig dafür.

TOP 6 Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts – Abgabe einer Erklärung über die weitere Anwendung der Regelung des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung

Der Vorsitzende des Finanz- und Bauausschusses, Herr Rolf-Dieter Carstensen, erläutert, dass sich durch Anwendung von EU-Recht künftig eine Änderung der bisherigen Grundlagen der Umsatzsteuerpflicht juristischer Personen des öffentlichen Rechtes ergeben wird. Weiterhin erklärt er, dass es die Möglichkeit gibt, für eine Übergangszeit durch Erklärung zunächst die bisherige Regelung befristet beizubehalten, wobei es dem Amt freisteht, diese Erklärung auch vor Ablauf der Frist zu widerrufen. Ein Erlass in dieser Angelegenheit soll im nächsten Jahr erscheinen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Hiermit erklärt das Amt Achterwehr, dass es –vorbehaltlich eines eventuellen Widerruf- für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Es wird um schriftliche Bestätigung gebeten, dass diese Erklärung frist- und formgerecht abgegeben und vom zuständigen Finanzamt für die Leistungen des Amtes anerkannt wurde.

STV: einstimmig dafür

TOP 7 2. Nachtragshaushalt

Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Achterwehr für das Haushaltsjahr 2016 liegt jedem Amtsausschussmitglied vor.

Der Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herr Marco Carstensen, erläutert die wesentlichen Bereiche.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Achterwehr für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Fassung (ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt).

STV: einstimmig dafür.

TOP 8 **Verwaltungskostenbeiträge des Amtes für kostenrechnende Einrichtungen; Anpassungsvorschlag hinsichtlich der Berechnungsgrundlagen**

Herr Dr. Ufert berichtet kurz über den Sachverhalt, insbesondere informiert er über die Ermittlung der Berechnungsgrundlagen. Ausgehend von den bekannten Grundsatzbelastungen der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden fiktive Jahresstundenaufwendungen ermittelt und mit den vom Land SH vorgegebenen Stundensätzen für den mittleren Dienst multipliziert.

Ohne weitere Aussprache verliest Herr Dr. Ufert den Beschlussvorschlag des Finanz- und Bauausschusses und es ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, entsprechend der anliegenden Übersicht (Anlage zum Protokoll) die von den kostenrechnenden Einrichtungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden an das Amt zu entrichtenden Verwaltungskostenbeiträge mit Wirkung vom 01.01.2017 neu festzusetzen. Die Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge erfolgt dabei auf Basis der vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zuletzt im Jahr 2016 aktualisierten Stundensätzen für die Berücksichtigung von Personalkosten bei Gebührenbemessung, wobei maßgeblich der Stundensatz für den mittleren Dienst ist. Sofern dieser Stundensatz vom Innenministerium SH geändert wird, sind die Verwaltungskostenbeiträge mit Wirkung vom 01.01. des Folgejahres entsprechend anzupassen. Die zugrundeliegenden Zeitanteile sind nach jeweils zwei Jahren zu überprüfen.

STV: einstimmig dafür.

TOP 9 Erweiterung der Ausfallbürgschaft zugunsten der AEAG

Wie bereits in den vergangenen Jahren benötigt die AEAG eine Ausfallbürgschaft des Amtes über 80 % der Kreditsumme, um zur Erfüllung finanzieller Verpflichtungen einen Kontokorrentkredit zu den kommunalüblichen Bedingungen aufnehmen zu können.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Erweiterung der Ausfallbürgschaft zu Gunsten der AEAG in Höhe von 1.658.956,00 €.

STV: einstimmig dafür.

TOP 10 Haushalt 2017

Der Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 liegt jedem Amtsausschussmitglied vor.

Der Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herr Marco Carstensen, erläutert ausführlich die wesentlichen Bereiche.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Achterwehr für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung (ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt).

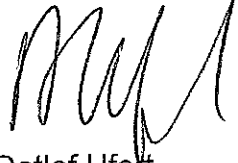
STV: einstimmig dafür.

TOP 11 Verschiedenes

- Herr Brand bittet darum, einen Termin für die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Amtsgebäude“ festzulegen.
Es wird sich auf den 17.01.2017, 18.00 Uhr, Sitzungssaal Amt verständigt.
- Herr Dr. Ufert berichtet, dass er am 05.12.2016 an einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Kieler Umland“ in Kiel teilgenommen hat. Thema war die grundsätzliche Schulentwicklungsplanung (Schülerströme). Weitere Sitzungen zu diesem Thema folgen.
- Herr Rolf Carstensen berichtet kurz aus der letzten Arbeitstagung der vom Amtsausschuss beauftragten Kommission, in der es hauptsächlich um die Verteilung/ Ausschüttung der festgelegten Summe aus der Integrationspauschale an die Flüchtlingsinitiativen ging. Das Protokoll dieser Arbeitstagung ist jedem Amtsausschussmitglied zugeleitet worden.

- Herr Sebelin fragt nach einem allgemeinen Meinungsbild in den anderen Gemeinden hinsichtlich der Handhabung mit den (geplanten) Straßenausbaubeiträgen.
Es erfolgt ein kurzer Meinungs-austausch. Grundsätzlich besteht Einvernehmen darüber, dass keine vorschnellen Entscheidungen in dieser Angelegenheit getroffen werden sollen.
- Herr Rolf-Dieter Carstensen fragt an, ob die vom Amtsausschuss beauftragte Flüchtlingskommission sich weiterhin mit der Umsetzung von Flüchtlingen beschäftigen soll.
Herr Brand äußert sich dahingehend, dass im Hinblick auf die fast vollständige Belegung der Großunterkünfte „Falkenhof“ und „Felder Seegarten“, auf weitere Überlegungen zu etwaigen Umsetzungen derzeit verzichtet werden sollte.

AV Dr. Ufert schließt um 18:10 Uhr die Sitzung.



Dr. Detlef Ufert
Amtsvorsteher



Marc Reiser
Protokollführer